



Das Tuch vom Baum

B A R K C L O T H O l i v e r H e i n t z
Talhauser Str.18 / D - 79285 Ebringen / Germany
Tel/Fax: 0700 - B A R K C L O T H (6ct./min.)
Tel/Fax: 0700 - 22 75 25 68 (6ct./min.)
barkcloth@barkcloth.de
www.barkcloth.de

PRESSEMITTEILUNG

iF material design award für BARK CLOTH®

Außergewöhnliches Laminat mit Preis des International Forum Design ausgezeichnet

Freiburg/Hannover, 03.05.2005

Seit mehr als 50 Jahren ist iF ein weltweit anerkanntes Markenzeichen für herausragendes Design. Seine Designpreise zählen zu den bedeutendsten seiner Art. In diesem Jahr wurde der begehrte Preis erstmals in einer Kategorie für innovative Materialien vergeben: der iF material award. Die feierliche Preisverleihung fand anlässlich der Hannover Messe im Rahmen der Sonderschau „material trends 2005“ statt.

Das Laminat ist eine dekorative Hochdruck-Schichtstoffplatte (High Pressure Laminate, HPL) aus der Rinde des Feigenbaums (*ficus natalensis*).

Im Gegensatz zu sonst handelsüblichen Schichtstoffplatten weist die Oberfläche eine äußerst markante, sicht- und fühlbare Oberflächenstruktur auf, die kein Imitat ist, sondern jedes HPL ein unverwechselbares Original mit seiner eigenen Geschichte sein lässt. Hierzu wird zunächst die sich erneuernde Rinde des ostafrikanischen Feigenbaums in einem archaischen Verfahren in aufwändiger Handarbeit mit Holzklöppeln mehrere Tage lang weich geklopft, bis sie schließlich zu einem flachen Tuch ausgetrieben ist. Das entstandene „Rindentuch“ wird anschließend mit High-Tech-Phenol- und Aminoplastpapieren unter hohem Druck gepresst und seine Oberfläche anschließend durch Öl, Lack oder ein Overlay geschützt.

So entsteht ein standardisiertes, nach DIN EN 438 normiertes und doch jeweils einzigartiges HPL. Je nach Charakter des Baums, Alter und Erntezeitpunkt der Rinde, Temperament des Rindentuch-Herstellers und anschließender Oberflächenversiegelung variieren die Töne zwischen einem kräftigen Beige und dunklem Braun. Mal sind die Strukturen gröber und lassen die Rinde aus Ihrem Leben erzählen, mal sind sie feiner und gleichmäßiger, textiler oder ledriger.

Typische Anwendungen sind der hochwertige Innenausbau im Wand- und Deckenbereich, Wohn-, Hotel- und Gaststättenmöbel sowie der Messe- und Yachtbau. Besonders interessant ist es sowohl für handwerkliche als auch industrialisierte Anwendungen, die einerseits die Einhaltung standardisierter Masse erfordern und genau kalkulierbar sein müssen, andererseits aber Einmaligkeit und Authentizität verkörpern sollen.

(bis hier: 1963/2247 Anschläge mit/ohne Leerzeichen)

Die Kriterien des Wettbewerbs – Innovation, Kreativität, Ausarbeitungstiefe, Entwicklungspotential und Realisierung – wurden nach Einschätzung der Jury mehrfach erfüllt: „Das Laminat bietet eine interessante Optik, die durch die Verbindung zwischen Naturmaterial und Kunststoff entsteht und die über die Anmutung bisheriger Laminat hinaus geht.“

(bis hier: 2267/2593 Anschläge mit/ohne Leerzeichen)

Sie möchten noch mehr wissen, z.B. über die Herstellung und Akteure? Bitte wenden

Schon zur ZOW-Möbelzuliefermesse 2004 wurde das HPL – damals noch als Konzeptstudie – mit einem „InnovationsScout“ prämiert. Es ist eine Gemeinschaftsentwicklung des Spezialisten DEKODUR® Laminate Technology mit dem Rindentuch-Importeur BARK CLOTH®, einem deutsch-ugandischen Familienunternehmen. Als weltweit einziges Laminat aus Baumrinde weist der Produktions- wie auch gesamte Produktlebenszyklus eine günstige Umweltbilanz auf.

(bis hier: 2648/3031 Anschläge mit/ohne Leerzeichen)

Und überhaupt lohnt sich ein Blick auf die eher ungewöhnlichen Produktionsmethoden:

Rindentuch® entsteht in Uganda im Rahmen bundesdeutscher Entwicklungshilfe in einem mit der GTZ Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit durchgeführten Pilotprojekt. Der zertifizierte, durch das Schweizer Institut für Marktökologie kontrollierte Rindenanbau erfolgt nach EU-Richtlinie 2092/91 für ökologischen Landbau. Er ist so streng wie der für Bio-Lebensmittel. So ist denn auch die Schadstofffreiheit garantiert.

(bis hier: 3084/3517 Anschläge mit/ohne Leerzeichen)

Den individuellen Charakter jedes Laminats möchte man künftig noch deutlicher herausstellen. Um die Wertigkeit und Einzigartigkeit wirksamer zu betonen, erhält jedes Rindentuch® ein Herkunftszertifikat, das die exakte Lage des Baums beschreibt. Oliver Heintz, Inhaber von BARK CLOTH®: „Um der Persönlichkeit und Geschichte des Produkts ein Gesicht zu geben, wird zukünftig jedes Zertifikat mit Name und Foto des Rindentuch®-Produzenten versehen. So knüpft diese Individualisierung eine Beziehung zwischen Produzent in Afrika und Konsument in Europa.“

Die Entscheidung des Kunden für das DEKODUR® bark cloth® - HPL ist zwar vor allem eine der Ästhetik und Funktionalität. Sie führt aber auch dazu, ein vom Aussterben bedrohtes Kulturgut mit jahrtausende alter Tradition wieder zu beleben und ermöglicht dem Rindentuch®-Hersteller ein Einkommen, das seinen bisherigen Lebensstandard deutlich verbessert. Ganz ohne Almosen, sondern einfach durch gutes Design, entstanden in einer beispiellosen interkulturellen Zusammenarbeit.

Info: www.barktexas.com, www.dekodur.com

4002/4571 Anschläge mit/ohne Leerzeichen

Bei Bedarf schicken wir Ihnen die Pressemitteilung auch gerne als Word-Datei zu und bieten Ihnen Kurz- und Langversionen der Pressemitteilung an, gerne auch auf spezifische inhaltliche Schwerpunkte zugeschnitten. Bitte nennen Sie uns hierzu die ungefähre gewünschte Zeichenanzahl und den gewünschten Schwerpunkt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

ALLES BARONGO

Werbung und Wirtschaftskommunikation

Mary, Susan und Solomey Barongo

Tel/Fax: 07664-615851 und 0700-22 75 25 68

mary@barongoheintz.de